

SCHUETTEC Produkt-Information Technische Information (Merkblatt)

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Die Angaben erfolgen jedoch unverbindlich und ohne Gewähr. Sicherheitshinweise sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Information ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen

LCK©POOLFARBE

CONCRETE POOL COATING

- Produktbeschreibung:** LCK©POOLFARBE ist ein dichtender 1-Komponenten Schwimmbad-anstrich auf Chlorkautschuk-Basis für 1 Komponenten- mineralisch-saugende- Untergründe.
- Farbton:** POOLBLAU | SANDY-BEACH | SOFT-GREY | DEEP-GREY | SEEGRÜN | WEISS |
- Verbrauch:** Erstanstrich ca. 4 m²/kg, Zweitanstrich 5 - 6 m²/Kg je nach Rautiefe
- Vorbehandlung Untergrund:** Zementschlamm, Trennmittel, Schalölreste, Öle, Fette und Teerspritzer sind zu entfernen. Fugen, Risse, Löcher schließen. Die Verarbeitung muss bei trockener Witterung (<75% Luftfeuchte) erfolgen, direkte Sonneneinstrahlung, kalter Untergrund (<5°C) ist zu vermeiden. Eine gründliche Reinigung des Beckens vor dem Anstrich ist Voraussetzung. Spiegelglatte Betonoberflächen, welche eine Sinterschicht aufweisen oder mit Dichtschlämme verputzt wurden, müssen vor dem Anstrich mit einer Drahtbürste oder 80-Schleifpapier angeraut werden. Sandende Oberflächen haben haftungsstörende Eigenschaften und sind gegen feste, tragfähige, saugende Oberflächen zu ersetzen. Den Erstanstrich nicht vor 6 Wochen Trockenzeit (Betonpool-Neubau) aufbringen. Achten Sie besonders auf die Saugfähigkeit des Untergrundes, dieser ist für die Haftung der Poolfarbe von entscheidender Bedeutung. Verwenden Sie keine Kunststoffvergüteten Spachtelmassen wie Ausgleichsmasse, 2K Spachtel, oder Epoxidspachtelmassen
- Erstanstrich:** Erstanstrich:
Bei frischen Betonoberflächen ist die Belegreife des Betons zu überprüfen. Die Restfeuchte im Beton ist dabei von mehreren Faktoren (z.B. Art des Betons, Estrichdicke, Klima und Lüftungsverhalten etc.) abhängig. Üblicherweise ist eine ausreichende Belegreife nach mind. 28 Tagen erreicht. Soweit eine Messung der Restfeuchte nach CM - Methode möglich ist, muss der Feuchtegehalt <= 2,0 % sein. Herstellerhinweise des Betonlieferanten sind zu beachten. Als Erstanstrich werden 3 Anstriche empfohlen. Die Erstbeschichtung wird ohne Grundierung, direkt auf die Betonoberfläche satt aufgebracht. Vor Beginn der Anstricharbeiten muss der Anstrichstoff gut durchmischt werden. Für gute Belüftung ist zu sorgen! Anstriche nicht bei direkter Sonneneinstrahlung aufbringen!
- Erneuerungsanstrich:** Erneuerungsanstrich auf unbekanntem 1K Chlorkautschuk Altanstrichen:
Schlecht haftende Altanstriche sind zu entfernen. Vom Altanstrich befreiten Flächen sind wie ein Erstanstrich zu behandeln. Beim Überstreichen von Altanstrichen unbekannter Art ist die Verträglichkeit mit einem verdeckten Probeanstrich zu überprüfen. Altanstriche auf Chlorkautschuk Basis können problemlos überstrichen werden. Für Erneuerungsanstriche zwecks Farbauffrischung sind, je nach Farbkontrast, 1 - 2 Anstriche ausreichend.

SCHUETTEC Produkt-Information Technische Information (Merkblatt)

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Die Angaben erfolgen jedoch unverbindlich und ohne Gewähr. Sicherheitshinweise sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Information ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen

Wiederholungsanstrich:	<u>Wiederholungsanstrich-Wartungsintervall</u> Bei der Beschichtung von Schwimmbecken mit Chlorkautschuk-Poolfarbe handelt es sich um eine temporäre Schutzschicht, deren Haltbarkeit von verschiedenen Faktoren wie Nutzungshäufigkeit, UV-Belastung, chemischer Belastung und Witterungseinflüssen abhängig ist. Die Schutz- und Elastizitätseigenschaften der Beschichtung bleiben nur erhalten, wenn spätestens alle 12 Monate ein Überholungsanstrich durchgeführt wird. Ohne die regelmäßige Durchführung dieser Wartungsmaßnahme kann für auftretende Mängel oder Schäden keine Gewährleistung übernommen werden. Eine frühzeitige Abnutzung oder Haftungsbeeinträchtigung kann insbesondere bei intensiver mechanischer Beanspruchung, unsachgemäßer Wasserpflege oder extremer UV-Belastung nicht ausgeschlossen werden. Die Einhaltung der Wartungsintervalle liegt in der Verantwortung des Betreibers.
Untergrund/ Beschaffenheit:	Mineralisch- einkomponentiger Untergrund- fest, trocken, tragfähig, saugend
Applikationsmethode:	Pinsel, Rolle
Beton Restfeuchte:	<= 2,0 %
Schichtdicke nass:	Ca. 160 µm
Schichtdicke trocken:	Ca. 35 - 40 µm/ pro Schicht
Theoretische Ergiebigkeit:	Bei ca. 35 µm ca. 5 - 6 m ² /l
Festkörper Gewichts %:	Ca. 38 %
Dichte:	ca. 1,01g/ cm ³
Chlorwasserpool:	Beständig bei Einhaltung der Standardwerte: pH-Wert 7,2 bis 7,8. Stark gebleichte Oberflächen entstehen durch übermäßiges Chlorieren (Schockchlorierungen). Übermäßiges Chlorieren senkt den pH-Wert des Wassers und verursacht ein saures Milieu. Ein ständig zu hoher Säuregehalt des Wassers z.B. pH-Wert 6,5 beschädigt das Bindemittel (kredet), legt Pigmente frei und bleicht in Folge die Poolfarbe.
Salzwasserpool:	Beständig bei Einhaltung der Standardwerte: Salzkonzentration 0,4 % (*ppm 2700 - 3400), pH-Wert von 7-7,4 // Chlorgehalt 1,0mg - 3mg. Je weiter der pH-Wert auswandert (0-Säure bis 14-Lauge) desto aggressiver das Poolwasser. Dies kann zu Schäden an der Poolfarbe (Auflösung, Ablösungen) sowie an allen wasserführenden Teilen im Pool führen. TIPP: Redox-Elektrode alle 4-8 Wochen überprüfen, wenn nötig kalibrieren! pH-Senker (Schwefelsäure) richtig dosieren! * (ppm Parts per Million - oder auch mg/l, Milligramm pro Liter)
Verarbeitungstemperatur Luft / Farbe / Objekt	+ 15 bis + 25° C
VOC- Einstufung:	Produktkategorie //Lb/2010 VOC-Gehalt 500 g/l VOC-Gehalt LCK@Poolfarbe: Max. 450 g/l

SCHUETTEC Produkt-Information Technische Information (Merkblatt)

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Die Angaben erfolgen jedoch unverbindlich und ohne Gewähr. Sicherheitshinweise sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Information ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen

Trocknung:

Griffest:

Nach 2 Stunde bei durchschnittlich 20°C und 60% Luftfeuchte

Regenfest/ Überarbeitbar:

Nach 4 Stunden bei durchschnittlich 20°C und 60% Luftfeuchte

Füllung des Beckens:

Nach 10 Tagen bei durchschnittlich 20°C und 60% Luftfeuchte

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Vorreiniger-Chlorkautschuk Aktivator

Lagerung:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Auch nach längerer Lagerzeit ist der Anstrich ohne Qualitätsverluste anwendbar; eventuellen Bodensatz durch Umrühren beseitigen.

Häufige Verarbeitungsfehler:

Die Verwendung ungeeigneter Untergründe (z. B. Ausgleichsmassen, 2K-Spachtel, Epoxidspachtel oder kunststoffvergütete Spachtelmassen) stellt einen erheblichen Verarbeitungsfehler dar. Diese Untergründe sind nicht saugfähig und daher für den Auftrag von LCK-Poolfarben, die zwingend einen saugenden Untergrund erfordern, nicht geeignet.

Ein weiterer gravierender Fehler ist das Unterschreiten der vom Hersteller vorgegebenen Materialmenge. Eine zu geringe Schichtstärke führt zu verminderter Elastizität, erhöhter Sprödigkeit und deutlich erhöhter Gefahr von Ablösungen.

Zusätzliches Verdünnen der Farbe oder das Einrühren von Fremdprodukten sind unzulässig. Hierdurch wird die Trocknung beschleunigt, die Eindringtiefe in den Untergrund verhindert und die Haftfestigkeit erheblich reduziert. Mögliche Folgen sind Blasenbildung, Abblättern und vollständige Ablösung der Beschichtung.

Die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Schichtstärke ist zwingend erforderlich. Diese kann nur durch den Auftrag der berechneten Materialmenge erreicht werden. Die tatsächliche Schichtdicke ist mit einem geeigneten Schichtdickenmessgerät zu prüfen und zu dokumentieren.

Verbindlicher Hinweis:

Die Verarbeitungshinweise des Herstellers sind ausnahmslos einzuhalten. Abweichungen hiervon stellen eine unsachgemäße Verarbeitung dar und führen zum Ausschluss sämtlicher Gewährleistungsansprüche.

SCHUETTEC©2025